

Kommunales Sportstättenkonzept in Freiberg a.N.

Vorstellung zentraler Ergebnisse

Freiberg, den 26. Juli 2018

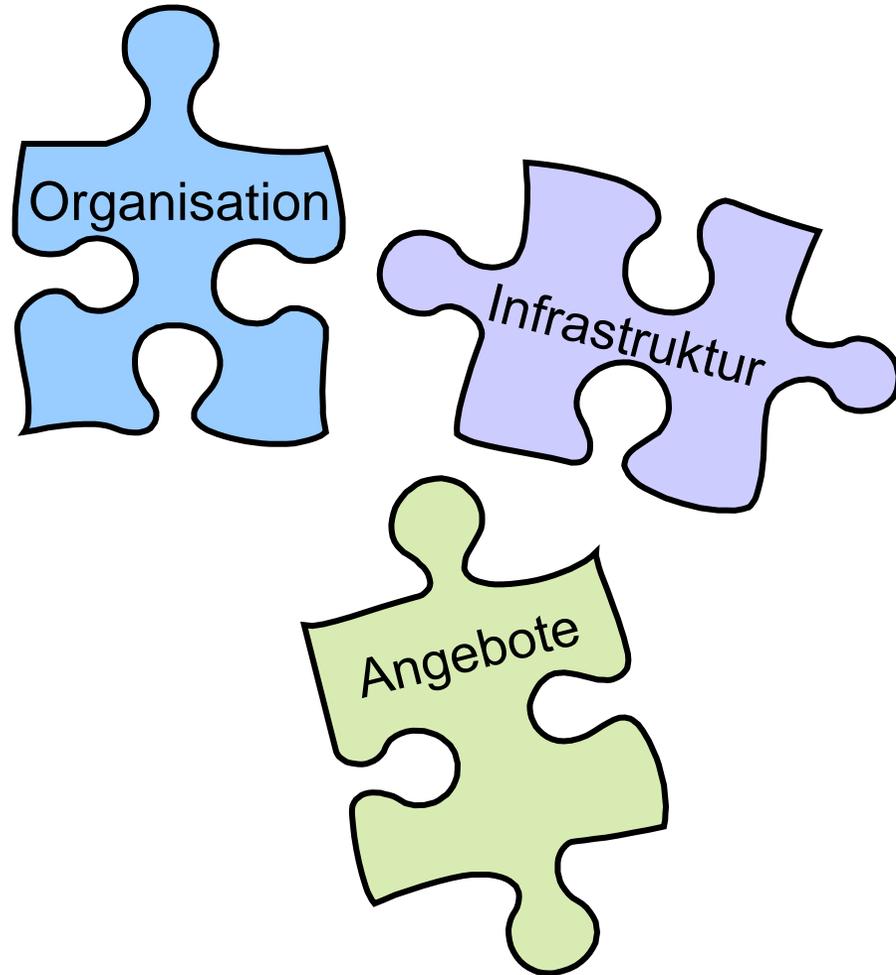
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)
Wolfgang Schabert



unser gemeinsames Ziel...



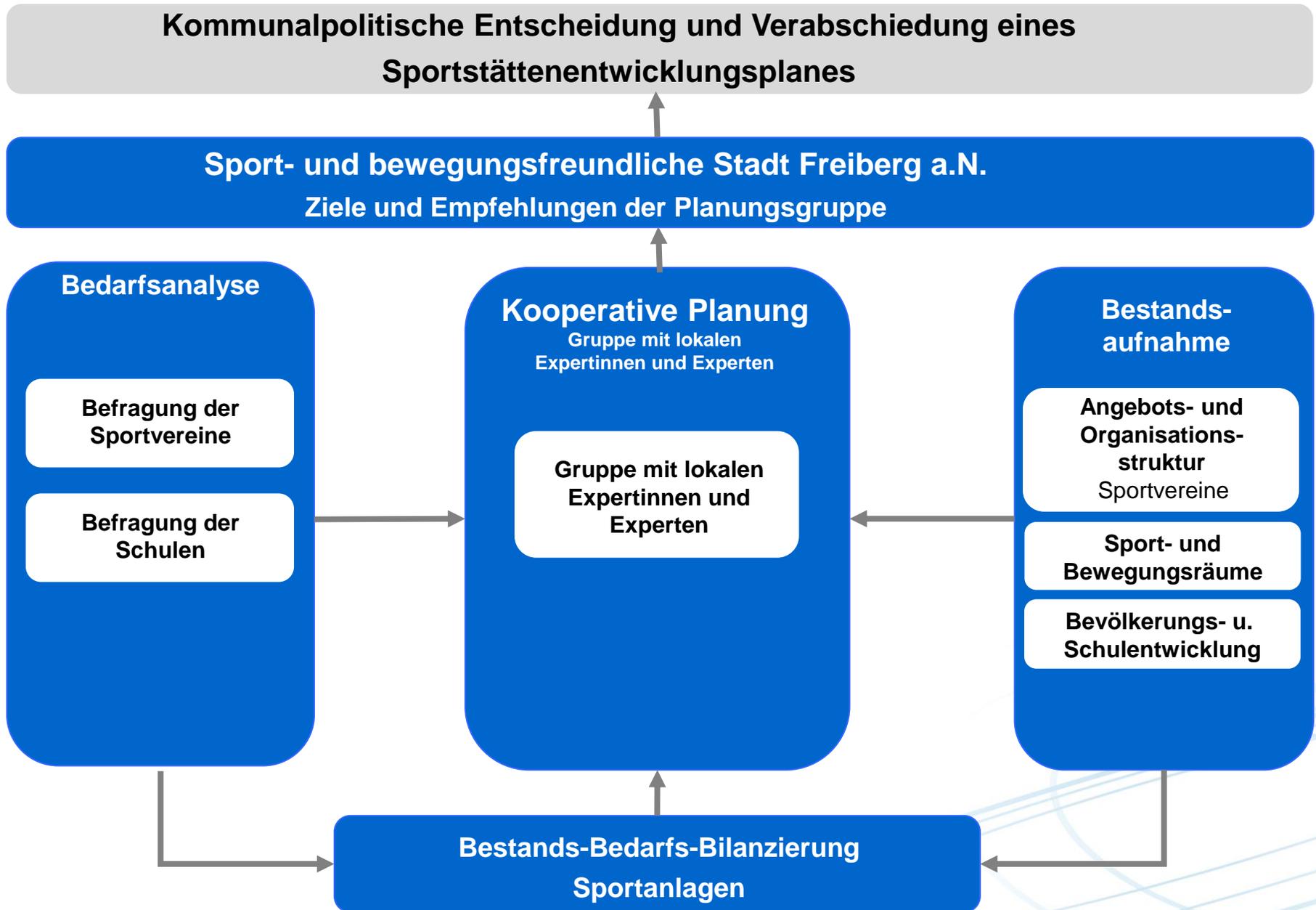
Die sport- und bewegungsgerechte Kommune



- Beteiligungsmöglichkeiten am Sport für alle Bürgerinnen und Bürger
- engmaschiges und qualitativ hochwertiges Versorgungsnetz für Sport-, Spiel- und Bewegungsaktivitäten

Methodische Vorgehensweise

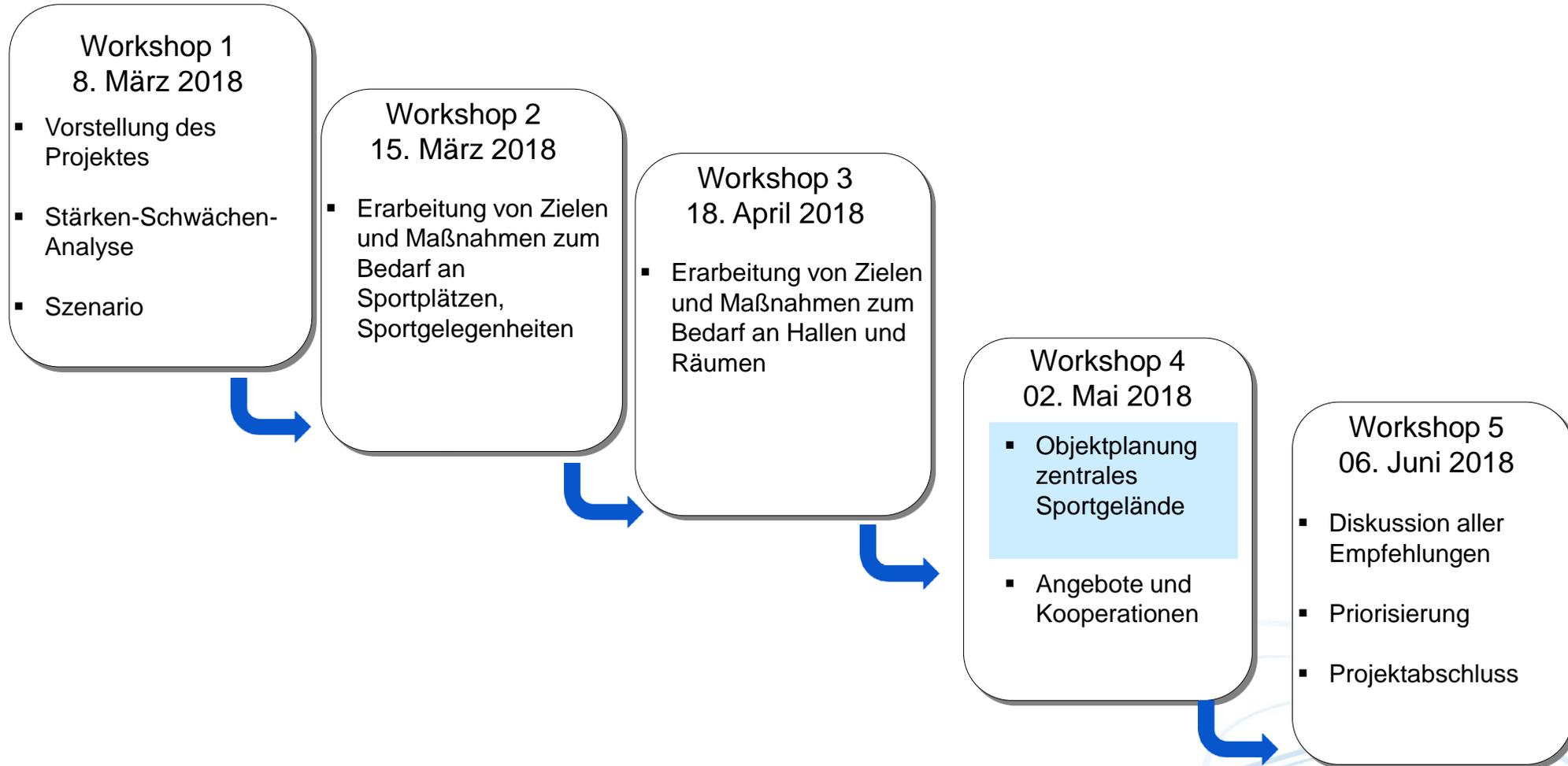




Teilnehmer der kooperativen Planungsphase

Name	Funktion	08.03.	15.03.	18.04.	02.05.	06.06.
Wolfgang Pohlner	SGV Volleyball	x				
Jasmin Vogelsang	SGV Volleyball			x		
Tina Joos	SGV Volleyball				x	x
Andrea Bernhardt- Meier	SGV Fußball	x	x	x	x	x
Emir Cerkez	SGV Fußball	x				
Eberhard Müller	TuS Freiberg	x	x	x	x	x
Thorben Kurz	TuS Freiberg	x	x	x	x	x
Christine Reimer	TV SGV	x	x	x	x	
Ivonne Selent	TV SGV	x	x		x	x
Nadine Campos	TV SGV			x	x	x
Quasim Bokhari	Mamo Baskets		x	x	x	
Björn Kallis	Mamo Baskets		x	x	x	
Richard Kapfenstein	GR	x	x			
Mario Wildermuth	GR	x				
Elvira Kuhnle-Chmielnicki	GR		x			
Klaus-Peter Bakalorz	GR		x	x	x	x
Ute Kienzle	GR		x	x	x	x
Dr. Thomas Baum	GR		x	x	x	x
Willi Zimmer	GR		x	x	x	x
Bettina Vogel	GR			x	x	x
Eva Herzog	GR			x		
René Költz	OPS	x	x	x	x	
Axel Göhringer	OPS	x	x	x		x
Regina Canz	Kindergärten	x	x			
Stefan Kegreiß	Stadtverwaltung	x	x	x	x	
Dirk Schaible	Stadtverwaltung	x	x		x	x
Nadine Barwig	Stadtverwaltung	x				
Gernot Pflugfelder	Stadtverwaltung	x		x	x	x
Andrea Weißhaar	Stadtverwaltung	x	x	x	x	x
Stefan Belser	Stadtverwaltung			x		

Ablauf der Kooperativen Planung



Die Handlungsempfehlungen der Planungsgruppe





Leitziele:

Die bereits vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote sollen zielgruppenspezifisch ausgebaut werden.

Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Neubürgerinnen und Neubürger sollen über die Sport- und Bewegungsangebote regelmäßig informiert werden.

Empfehlungen für die Sport- und Bewegungsangebote

	Mittelwerte Priorität (3=hoch, 1=gering)	Mittelwerte Dringlichkeit (3=kurzfristig, 1=langfristig)
Angebote für Jugendliche in den Sportvereinen ausbauen	2,6	2,6
Angebote für Senioren ausbauen	2,5	2,2
Einführung eines sportartübergreifenden Angebots (z.B. KISS)	2,5	2,1
Kleinkindangebote in den Sportvereinen ausbauen	2,1	2,1
Angebote für Nicht-Vereinsmitglieder ausbauen (Kurse, Sport im Park)	2,1	2,0

Öffentlichkeitsarbeit

Informationsbroschüre zum Sport-und Bewegungsangebot erstellen	2,4	2,4
Informationsveranstaltung zu Sport und Bewegung einführen (Neubürgerbegrüßung)	2,4	2,5
Sport in Freiberg-APP ergänzen um die Rubrik Sport	2,2	2,5



Leitziele:

Die Sportvereine sollen stärker untereinander und mit anderen Organisationen kooperieren.

Es soll eine Interessengemeinschaft für Sport in Freiberg aufgebaut werden von der alle teilnehmenden Vereine profitieren.

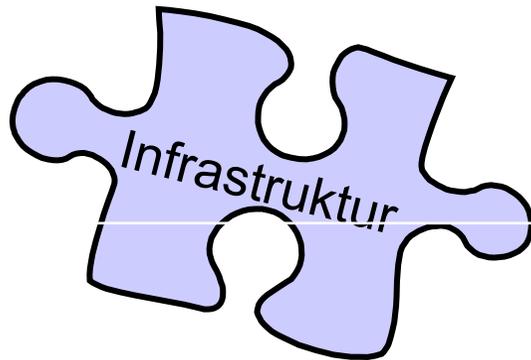
Kooperationen

	Mittelwerte Priorität (3=hoch, 1=gering)	Mittelwerte Dringlichkeit (3=kurzfristig, 1=langfristig)
Kooperationen zwischen den Sportvereinen und den Schulen/ Kitas ausbauen	2,4	2,3
Kooperationen zwischen den Sportvereinen ausbauen	2,2	2,0
Kooperationen zwischen Sportvereinen und Krankenkassen im Gesundheitsbereich ausbauen	2,0	2,0
Interessengemeinschaft Sport in Freiberg		
Aufbau einer Interessengemeinschaft für Sport in Freiberg	2,0	1,8

Ziele und Empfehlungen für die Hallen und Räume

Leitziel:

Der Bestand an Gymnastikräumen in Freiberg soll ausgebaut werden. Mittels optimierter Hallenbelegung sollen die Turn- und Sporthallen noch besser ausgelastet werden.



Mittelwerte Priorität (3=hoch, 1=gering)	Mittelwerte Dringlichkeit (3=kurzfristig, 1=langfristig)
--	--

Erhebung des Sanierungsbedarfs in Turn- und Sporthallen und Benennung eines Ansprechpartners für Schadensmeldungen	2,8	2,9
Formulierung schriftlich fixierter Hallenbelegungskriterien	2,4	2,5
Nutzung anderer Räume für sportliche Aktivitäten	2,4	2,5
Bau eines Sportvereinszentrums (Haus des Sports) inkl. Gymnastikräumen am Wasen	2,4	2,1
Prüfauftrag: Etablierung eines Chip-gesteuerten Zugangssystems für Turn- und Sporthallen	2,3	2,4
Ausweitung der Hallennutzungszeiten von Turn- und Sporthallen	2,3	2,4





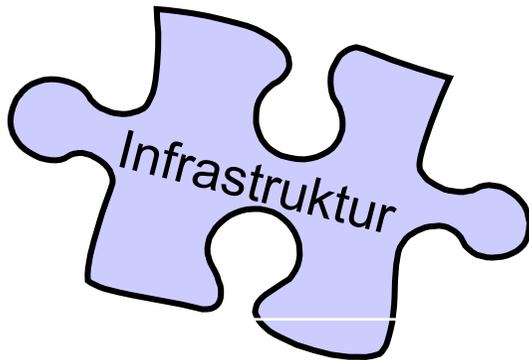




Frei zugängliche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für die Bevölkerung

Leitziel:

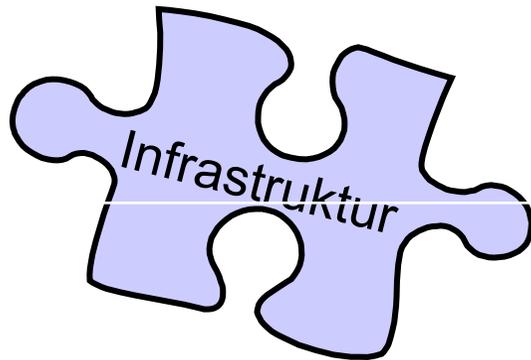
Die Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für die bewegungsaktive Bevölkerung außerhalb des organisierten Vereinssports sollen ausgebaut werden.



	Mittelwerte Priorität (3=hoch, 1=gering)	Mittelwerte Dringlichkeit (3=kurzfristig, 1=langfristig)
Bewegungsfreundliche Gestaltung von Schulhöfen	2,1	2,0
Schaffung eines familienfreundlichen Sport- und Bewegungsparks am Wasen	2,1	1,7
Aufwertung dezentraler Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für den Freizeitsport	2,1	2,1
Kennzeichnung und Veröffentlichung von Wander- und Radwegen	1,9	2,1
Optimierung der Laufstrecken	1,6	1,8

Leitziel:

Die vorhandenen Sportplatzanlagen sollen gebündelt und die Nutzungskapazität erhöht werden.



	Mittelwerte Priorität (3=hoch, 1=gering)	Mittelwerte Dringlichkeit (3=kurzfristig, 1=langfristig)
Vereinsübergreifende Nutzung der Sportplatzanlagen	2,7	2,3
Neubau eines Kunstrasenplatzes am Sportgelände Wasen	2,6	2,2
Bau einer Kalthalle für den Fußballsport am Wasen	2,4	2,2
Sanierung des Stadionplatzes zur Ermöglichung von Trainingsspielbetrieb für Kinder	2,4	2,1
Öffentliche Nutzung der Rundbahn im Stadion	2,1	2,3
Zentralisierung des Fußballsports am Standort Wasen	2,1	1,8

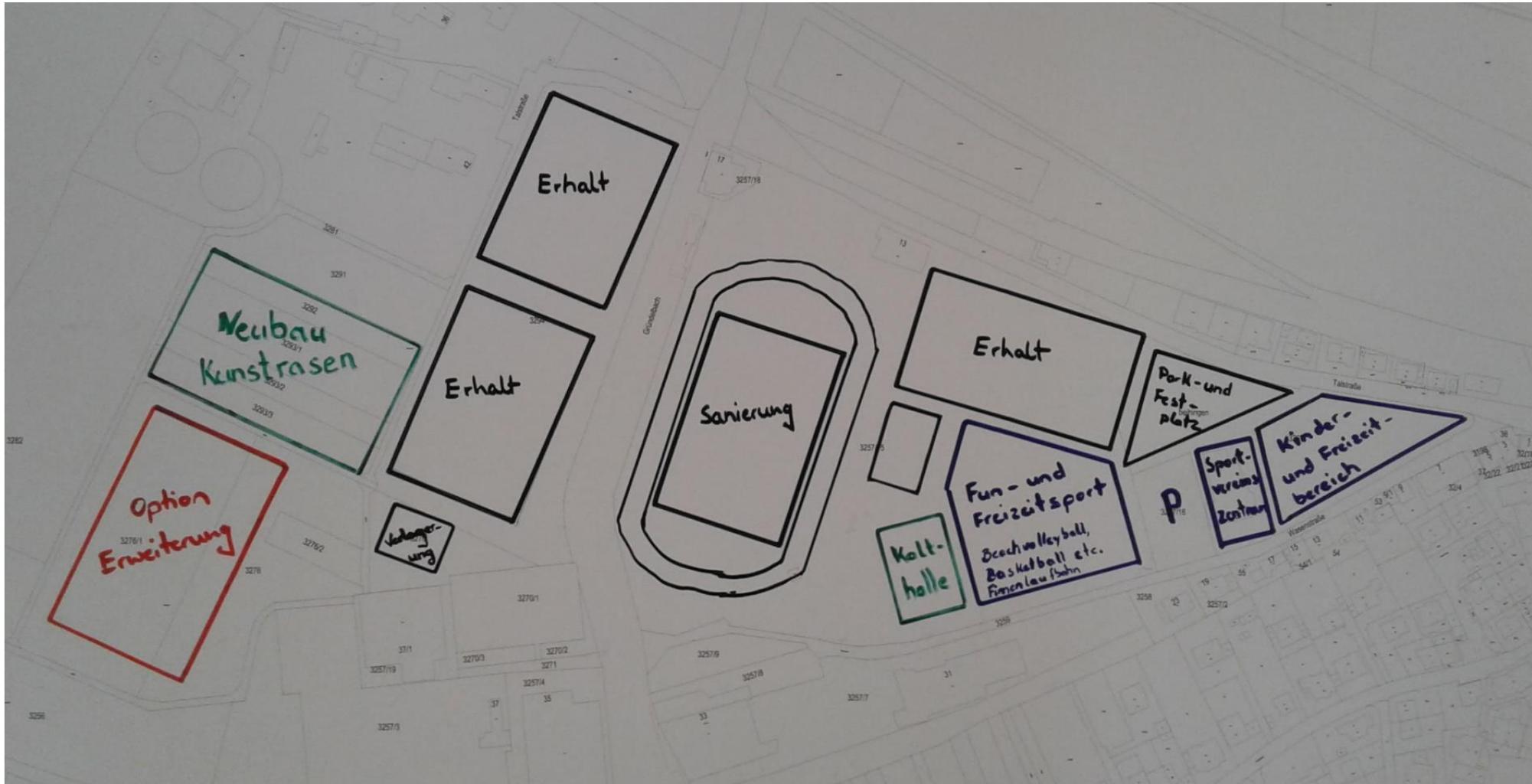
Bürgerpark Hemsbach



Sportpark Rems in Schorndorf



Überlegungen der Planungsgruppe zur Gestaltung des Sportgeländes Wasen



Synergieeffekte nutzen / Koordination stärken

- Vereine, KITA, Schulen: vielfältige sportliche Grundlagenausbildung durch Kooperation
 - Gemeinsame Angebote der Vereine
 - Bündelung der Potentiale
 - Dachorganisation/ Professionalisierung des Vereinssport durch gemeinsame Mitgliederverwaltung und eine hochwertige Trainerausbildung
 - Kommunikation nach innen und außen
 - Neutraler Koordinator für Vereine
 - Öffentlichkeitsarbeit verbessern durch App, Infobroschüre, Veranstaltungskalender, Schaukästen, gemeinsamer Sporttag
-
- Haus des Sports/ Bewegungszentrum für alle, jedes Alter/ jede Generation
 - Bündelung der Angebote
 - Gemeinsame Mitgliederverwaltung
 - Lokales günstiges Fitness-Studio
 - Trägerschaft durch Stadt und Verein
-
- Baby in Bewegung
 - Kindersportschule
 - Inklusion
 - Senioren



Strategien gemeinsam entwickeln



**Sport-
entwicklung
in Freiberg**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Freiberg, den 26. Juli 2018

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)
Wolfgang Schabert

